

de Weder, genau genommen, Interpretation noch Paraphrase, weder Kritik noch Kommentar folgt dieser Versuch Spuren von Interpolationen, Zusätzen und Schnitten durch verschiedene Versionen eines Märchens, das die Brüder Grimm zuletzt unter dem Titel *Das tapfere Schneiderlein* erscheinen ließen. Keywords: Tapferes Schneiderlein, Kleid, Aufschneider, Grimm, Märchen

en Neither, strictly speaking, interpretation, nor paraphrase, neither critique, nor commentary, this essay follows traces of cutting and adding, manifold gestures of interpolation into the different versions of a fairy tale eventually edited by the Grimm brothers under the title *Das tapfere Schneiderlein* [*The Brave Little Tailor*]. Keywords: Brave Little Tailor, garment, imposter, Grimm, fairy tale

fr Ni, pour ainsi dire, une interprétation, ni paraphrase, ni étude critique, ni commentaire savant, cet essai suit des traces – découpages pas moins qu'ajouts – d'interpolations diverses à travers les différentes versions d'un conte des frères Grimm qui aura fini à être intitulé *Das tapfere Schneiderlein* [*Le petit tailleur courageux*]. Mots-clés: petit tailleur courageux, vêtement, imposteur, Grimm, conte de fées

BARBARA CASSIN

Ist Altphilologin und Philosophin, Spezialistin für Rhetorik und Übersetzungstheorien. Sie ist Herausgeberin des *Vocabulaire européen des philosophies – Dictionnaire des Intraduisibles* (2004). Seit 2018 ist sie Mitglied der Académie française.

MARCUS COELEN

Siehe biobibliografische Angabe unter der Rubrik »Redaktion«

MONIQUE DAVID-MÉNARD

Monique David-Ménard arbeitet an den Verknüpfungen von Philosophie und Psychoanalyse. Sie ist klinische Psychoanalytikerin und Vize-Präsidentin der Société de Psychanalyse Freudienne in Paris. Seit Jahren gibt sie Seminare am Centre d'études du vivant (Universität Paris-Diderot) und im Collège International de Philosophie. Derzeit ist sie zudem Associated Member des Institut for Cultural Inquiry – ICI, Berlin. Letzte Veröffentlichungen: »Scholarly Dialogue on Psychoanalysis and Philosophy...«, in: *philosophIA, A Journal of Continental Feminism*, 5/1 (2015); »Ist es möglich, eine angemessene Vorstellung einer traurigen Leidenschaft zu entwickeln? Zur Konfrontation zwischen Spinoza und Freud«, in: *Conatus und Lebensnot*, Christoph Holzhey, Astrid Deuber-Mankowsky, Anna Tuschling, Wien 2017: Turia+Kant.

JONAS DIEKHANS

Siehe biobibliografische Angabe unter der Rubrik »Redaktion«

HANS-DIETER GONDEK

Dr. phil., freier Autor und Übersetzer, von 1998 bis 2001 Mitherausgeber des RISS, Bremen. Wichtigste Veröffentlichungen: *Angst – Einbildungskraft – Sprache*, München 1990, 2015; (zusammen mit László Tengelyi) *Neue Phänomenologie in Frankreich*, Berlin 2011; Übersetzungen von Werken von J. Derrida, M. Foucault, A. Juranville, J. Lacan, J. Laplanche, M. Merleau-

Ponty, M. de M'Uzan, J.-B. Pontalis, P. Ricœur u. a., zuletzt Jacques Lacan, Schriften I + II. Vollständiger Text, Wien/Berlin 2015/16, und M. Vetö, Von Kant zu Schelling, Berlin 2018.
E-mail: hdgondek@yahoo.de

NADINE HARTMANN

Hat Germanistik, Komparatistik und Amerikanistik in Berlin und Potsdam studiert. Sie promoviert zurzeit an der Bauhaus-Universität Weimar im Fachbereich Ästhetik zu Figurationen des Mädchens in der Philosophie. Sie hat Aufsätze zum theoretischen Werk Georges Batailles, zu Freud und Lacan veröffentlicht. Sie hat Kunst- und Designtheorie an der Bauhaus Universität Weimar, der Freien Universität Berlin und der Universität Potsdam gelehrt. Sie ist Mitglied des DFG-Netzwerks Anderes Wissen.

JUDITH KASPER

Siehe biobibliografische Angabe unter der Rubrik »Redaktion«

BETTINA KUPFER

MA Psych, hat Psychologie an der IPU in Berlin studiert und ihre kinderpsychoanalytische Ausbildung am Michael Balint Institut in Hamburg absolviert. Derzeit forscht sie in einer Notunterkunft für Geflüchtete mit dem Thema Kinderanalysen im prekären Umfeld und schreibt darüber ihre Dissertation an der Humboldt-Universität zu Berlin.

AARON LAHL

Siehe biobibliografische Angabe unter der Rubrik »Redaktion«

SYLVIE LE POULICHET

Ist Psychoanalytikerin und Professorin im Fachbereich für psychoanalytische Studien und Forschungsdirektorin an der Doktorandenschule »Forschung in Psychoanalyse und Psychopathologie« an der Universität Paris VII – Denis Diderot – lepoulichet.sylvie@neuf.fr // <http://www.ep.univ-paris-diderot.fr/recherche/crpms/membres-du-crpms/sylvie-le-poulichet/>

THOMAS MEINECKE

Autor, Popliterat, Musiker und DJ

JEAN-LUC NANCY

Lehrte bis zu seiner Emeritierung Philosophie an der Universität Marc Bloch in Straßburg und hatte Gastprofessuren in Berkeley, Irvine, San Diego und Berlin inne. Sein vielfältiges Werk umfasst Arbeiten zur Ontologie der Gemeinschaft, Studien zur Metamorphose des Sinns und zu den Künsten, Abhandlungen zur Bildtheorie, aber auch zu politischen und religiösen Aspekten im Kontext aktueller Entwicklungen.

VOLKER RENNER

Ist Fotograf und wurde 1977 geboren, war Meisterschüler bei Peter Piller an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und lebt in Hamburg. Er widmet sich ausgedehnten Bildrecherchen und Reiseprojekten, immer orientiert am Alltagsleben. Die Ergebnisse fasst er zumeist in Druckwerken zusammen. So entstanden bereits zahlreiche Künstlerbücher und Publikationen. Seine Fotos sind Beobachtungen der lapidaren Schwere des Krams, der uns fortwährend umgibt.

THOMAS SCHESTAG

Lehrt Literatur an der Brown University (Providence, Rhode Island, USA).

ALEXANDER WASZYNSKI

Ist Literatur- und Medienwissenschaftler an der Universität Erfurt.

ÜBERSETZER

DIETHARD BROHL

Unterrichtete am Pelizaeus-Gymnasium in Paderborn die Fächer Französisch und Latein und ist noch immer als freier Übersetzer und Korrektor/Lektor in verschiedenen Gremien und Verlagen tätig.

JONAS DIEKHANS

Siehe biobibliografische Angabe unter der Rubrik »Redaktion«

AARON LAHL

Siehe biobibliografische Angabe unter der Rubrik »Redaktion«

JONATHAN SCHMIDT-DOMINÉ

Nach einem Mathematikstudium an der RWTH Aachen und der LMU München derzeit Student Komparatistik in München, arbeitet insbesondere zu Stéphane Mallarmé und Friedrich Hölderlin.

FRANZ TAPLICK

Siehe biobibliografische Angabe unter der Rubrik »Redaktion«

JOHANNES UNGELENK

Ist seit April 2018 Juniorprofessor für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Potsdam. Er hat in München und Oxford AVL, Englische Literaturwissenschaft, Philosophie und Women's Studies studiert und wurde an der LMU München promoviert. – Publikationen: Widerständige Theorie. Kritisches Lesen und Schreiben (Hrsg. mit A. Haas, J. Hock und A. Leyrer), Neofelis (im Erscheinen); Literature and Weather. Shakespeare – Goethe – Zola, De Gruyter 2018; Sexes of Winds and Packs. Rethinking Feminism with Deleuze and Guattari, Marta Press 2014.

ALEXANDRE WULLSCHLEGER

Siehe biobibliografische Angabe unter der Rubrik »Redaktion«

AUTOR WERDEN

Eingeladen zu Beiträgen sind alle, die Texte, kombinierte Text- und Bildbeiträge, auch Audiobeiträge verfassen. Ungefähre Länge: bis 15 Seiten (ca. 35000 Zeichen). Wir bitten um gleichzeitige Zusendung eines Abstracts auf Deutsch, Englisch und Französisch (ca. 400 Zeichen), 5 bis 10 Keywords und eines Kurz-Curriculums (ca. 400 Zeichen).

Redaktion: pazzini.riss@textem.de

Karl-Josef Pazzini // Pestalozzistr. 103 //

D-10625 Berlin

Details zur Texteingabe finden Sie auf unserer www.textem.de/riss

LESERSCHAFT

Als Leser wünschen wir uns neben praktizierenden Psychoanalytikern jene, die dort arbeiten, wo etwas unerhört ist. Nicht nur Sprachwissenschaftler, Philosophen, Künstler, Kulturschaffende, Pädagogen, Historiker, Ethnologen, sondern alle, die an Grenzen leben oder arbeiten.

RISS ist weltweit in vielen Bibliotheken online oder physisch erhältlich und bleibt als Arbeitsinstrument weit über das Erscheinungsdatum hinaus aktuell.

Anzeigen // Bestellungen // Medienkontakt
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
riss@textem.de

REDAKTION

BINOTTO, JOHANNES

Dr. phil., Kultur- und Medienwissenschaftler und freier Autor. Post-Doc-Researcher am Englischen Seminar der Universität Zürich, Vertretungsprofessur am Seminar für Medienwissenschaft, Universität Basel. Kurse zu Film & Psychoanalyse an der Psychiatrischen Universitätsklinik (Burghölzli) und am Lacan Seminar Zürich. Buchpublikation: TAT/ORT. Das Unheimliche und sein Raum in der Kultur (Diaphanes). Intensive Publikations- und Vortragstätigkeit zu den Schnittstellen zwischen Medien-, Literatur- und Kulturwissenschaft, Psychoanalyse und Technikphilosophie. Homepage: www.binotto.ch/johannes

BOELDERL, ARTUR REGINALD

2016–2018 Senior Scientist an der Abteilung für Fachdidaktik des Instituts für Germanistik AECC der AAU Klagenfurt, derzeit am Robert-Musil-Institut für Literaturforschung ebd. Kurator von MUSIL ONLINE (<http://www.musilonline.at>). Aktuelle Buchpublikation: »Die Zukunft gehört den Phantomen«. Kunst und Politik nach Derrida (Hg. m. M. Leisch-Kiesl, Bielefeld: Transcript 2018)

COELEN, MARCUS

Psychoanalytiker in Berlin und New York. Lehrt derzeit im Psychoanalytic Studies Program der Columbia University New York. Übersetzer und Herausgeber von Maurice Blanchot (Das Neutrale. Zürich und Berlin, 2008; Vergehen, Zürich und Berlin, 2011). Veröffentlichungen u. a. zu Proust (Die Tyrannei des Partikularen. Lektüren Prousts. München, 2007) und zum Verhältnis von literarischem Schreiben und Psychoanalyse (Die andere Urszene. Zürich und Berlin, 2009). Mitherausgeber der Reihe Neue Subjektile im Verlag Turia+Kant, Wien und Berlin.

DIEKHANS, JONAS

Arbeitet als Psychotherapeut in Ausbildung in Berlin und Brandenburg. Er studierte Psychologie, Philosophie und Literaturwissenschaften und ist Research Fellow des Trauma Trust Memory Forschungsnetzwerks. Forschungsschwerpunkte: Affekttheorien in der Philosophie, Psychologie und Psychoanalyse. Das Verhältnis von Lust/Aggression und ihrer Begrenzung.

HÄRTEL, INSA

Prof. Dr. habil. Insa Härtel, Kulturwissenschaft mit Schwerpunkt Kulturtheorie und Psychoanalyse, International Psychoanalytic University Berlin (IPU). Schwerpunkte in Bereichen kultureller Produktionen, Transformationen, Konflikte; Raum/Phantasmen; psychoanalytische Kunst- und Kulturtheorie; Geschlechter- und Sexualitätsforschung. <http://www.ipu-berlin.de/hochschule/wissenschaftler/profil/haertel-insa.html>

KASPER, JUDITH

Professorin für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Sie arbeitet im Schnittfeld von Psychoanalyse und Philologie. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Holocaust-Studies und der Trauma-Theorie, der Literatur- und Übersetzungstheorie sowie der Lyrik.

KLEINBECK, JOHANNES

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der LMU-München. Mitherausgeber der Neuen Subjektile im Verlag Turia+Kant.

LAHL, AARON

Studiert Psychologie in Berlin. Konzeptuelle Planung und Organisation des Symposiums zu (Homo)Sexualität und Psychoanalyse an der IPU Berlin im Januar 2018. Arbeitsschwerpunkte: Psychose, Lacan, Sexualforschung.

LANGNICKEL, ROBERT

Dipl.-Psych. und Magister der Philosophie (Universität Bielefeld). Lehrbeauftragter für Psychologie und Philosophie an Universitäten und Psychoanalytischen Instituten sowie auf Berufsmaturitätsstufe; Psychoanalytiker in eigener Praxis in Winterthur; Mitmoderator des Café Philo in Winterthur. Vorstandsmitglied des Lacan Seminar Zürich. Publikationen zur Philosophie der Psychoanalyse und Neuro-Psychoanalyse. www.robert-langnickel.info

PAWELKIWITZ, MARTIN

Studiert Psychologie und Klavier. Planung, Organisation und Durchführung einer Vielzahl von Veranstaltungen (Filmabende, Vorträge, Symposien, ...) an der Universität Witten/Herdecke.

PAZZINI, KARL-JOSEF

Studierte Philosophie, Theologie, Erziehungswissenschaft, Mathematik, Kunstpädagogik. Arbeitet als Psychoanalytiker in Hamburg und Berlin. Er war von 1993 bis 2014 Professor für Bildende Kunst und Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg. Arbeitsschwerpunkte sind Bildung vor Bildern, Psychoanalyse & Lehren, Heilsversprechen, psychoanalytisches Konzept der Übertragung, Pornografie.

PORATH, ERIK

Philosoph, Medienwissenschaftler und Künstler in Berlin. Gründungsmitglied der Assoziation für die Freudsche Psychoanalyse; Forschungsschwerpunkte: Ausdruckstheorien, Gedächtnistheorie, Medientheorie, Begriffs- und Wissenschaftsgeschichte, Psychoanalyse, aktuelle Kunst.

TAPLICK, FRANZ

Lebt und arbeitet in Berlin; studiert Literatur- und Filmwissenschaft, zuvor Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton; Freund der Psychoanalytischen Bibliothek Berlin.

WEGENER, MAI

Psychoanalytikerin in freier Praxis in Berlin. Miteröffnerin des *Psychoanalytischen Salon Berlin* (<http://www.pasberlin.de/>) und der *Psychoanalytischen Bibliothek Berlin* (<http://psybi-berlin.de/>). Publiziert und lehrt zur Psychoanalyse und im Feld der Kulturwissenschaften.

WENK, DIETER

Dr. phil., studierte Neuere deutsche Literatur, Philosophie und Französisch in Göttingen, München und Montpellier. Ko-Autor eines Lexikons zum deutschsprachigen Exiltheater 1933–1945. Mitbegründer der Plattform textem.de und des Textem Verlags, Hamburg. Rezensionen und Artikel zu Literatur, Kunst und Philosophie vor allem auf textem.de.

WIDMER, PETER

Dr. phil., Initiant und Mitbegründer (mit Dieter Sträuli) der Zeitschrift RISS. Psychoanalytiker in eigener Praxis in Zürich; Lehraufträge an den Universitäten Zürich, Innsbruck und an Fachhochschulen; Gastprofessur an der Universität Kyoto; Lektorat an der Columbia University New York. Mitbegründer des Lacan Seminar Zürich und der Assoziation für die Freudsche Psychoanalyse (AFP). Buchpublikationen: *Subversion des Begehrens* (Fischer, dann Turia+Kant); *Angst* (transcript); *Metamorphosen des Signifikanten* (transcript); *Der Eigenname und seine Buchstaben*. Zahlreiche Vorträge in der Schweiz und im Ausland.

WOLTERS, SASCHA

Studierte Komparatistik, Philosophie, Psychologie, Kulturwissenschaft und German Studies in Berlin, Paris und Providence. Arbeitet an einer Dissertation über »Trauer«. Übersetzer, Dramaturg, Mitarbeit bei verschiedenen Verlagen, eigene Radiosendung über »Neue Musik«.

WULLSCHLEGER, ALEXANDRE

Dr. med. Arbeitet als Psychiater an der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig Krankenhaus in Berlin. Ist dort Co-Leiter der Forschungsgruppe »Sozialpsychiatrie und Versorgungsforschung«

RISS-BEIRAT**MONIQUE DAVID-MÉNARD**

(Paris)

MLADEN DOLAR

(Ljubljana)

MAIRE JAANUS

(New York)

ANTONELLO SCIACCHITANO

(Milano)

SAM WEBER

(Paris)

SLAVOJ ŽIŽEK

(Ljubljana)

HANS SAETTELE

(Mexiko)

JULIET FLOWER MAC CANNELL

(Irvine)

BRUCE FINK

(New York)

RENATA SALECL

(Ljubljana)

ALENKA ZUPANČIČ

(Ljubljana)

CORMAC GALLAGHER

(Dublin)